

## SIEGERTYPEN

# Ringer kürten Landesmeister

Bei der Internationalen Landesmeisterschaft am vergangenen Samstag in der Walsersfeldhalle sicherte sich der AC Wals die Mannschaftswertung und zahlreiche Einzelmedaillen.

**Wals-Siezenheim.** Die Internationale Landesmeisterschaft der Ringer in der Walsersfeldhalle mit Teilnehmern aus Salzburg, Bayern, Wien und Vorarlberg wurde für die Hausherren vom AC Wals zu einem vollen Erfolg.

Das Team rund um Josef Burger sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Gekämpft wurde wegen der großen Teilnehmerzahl auf drei Matten.

Der Rekordmeister sicherte sich nicht nur den Mannschaftstitel vor dem SC Anger und der KG Vigaun-Abtenau, sondern auch zahlreiche Einzelmedaillen.

**Schüler Freistil:** 23 kg: 1. Jakob Wieland; 27 kg: 1. Kristian Cikel; 34 kg: 1. Mowar Terekbayev; 38 kg: Jakob Fuchs; 54 kg: 3. Hannes Lintschinger; 58 kg: 1. David Wissner; 60 kg: 1. Benedikt Hu-



Der AC Wals stellte in der Walsersfeldhalle erwartungsgemäß das stärkste Team. BILD: AC WALS

ber; 65 kg: 1. Islam Gekhaev; 3. Felix Fuchsreiter; 92 kg: 1. Abdullah Eskil, 2. Julian Neumaier. **Schüler Gr.-Röm.:** 27 kg: 1. Kristian Cikel; 34 kg: 2. Mowar Terekbayev; 60 kg: 2. Ali Wafai, 3. Tobias Neu-

schtitzer; 65 kg: 1. Matthias Hautaler, 3. Felix Fuchsreiter; 92 kg: 1. Abdullah Eskil; 2. Julian Neumaier. **Weibliche Jugend:** 38 kg: Melanie Koch; 43 kg: Hannah Wieland; 56 kg: Carina Außerleit-

ner. **Allg. Klasse Freistil:** 61 kg: 2. Ali Wafai; 65 kg: 1. Islam Gekhaev, 2. Khaledin Arabzadeh; 74 kg: 3. Maxi Ausserleitner; 79 kg: 2. Khan Ali Heydari; 125 kg: 1. Radovan Valach

## Sophie Mair holt Gold bei Skisprung-ÖM

**Bad Ischl, St. Wolfgang.** Der Erfolgslauf der Skispringerinnen und Skispringer des ASVÖ NordicskiTeams Salzburgmergut (NTS) setzte sich vergangenes Wochenende bei unterschiedlichen Wettkampfsätzen im In- und Ausland fort.

Bei den Staatsmeisterschaften für Jugend und Junioren in Saalfelden gab es insgesamt drei Medaillen für die Sportler. Ihren Titel aus dem Vorjahr konnte Sophie Mair aus Bad Ischl erfolgreich verteidigen. Auf der Bibergschanze (HS 95) sicherte sich die Stams-Schülerin bei den Juniorinnen die Goldmedaille vor ihrer Vereinskollegin Katharina Eilmayer aus St. Wolfgang.

Bei den Junioren sprang Max Schmalnauer auf Rang fünf und Florian Mittendorfer auf Rang sieben. Im Teambewerb holte

sich Oberösterreich mit Schmalnauer, Mittendorfer, Michael Hofer und Lukas Wankolbinger den Vize-Staatsmeistertitel hinter Salzburg und vor Tirol.

Maximilian Steiner aus Ebensee holte beim FIS-Cup in Planica mit Rang drei ebenfalls einen Podestplatz. Beim Continentalcup-Bewerb der Damen, der ebenfalls in Planica ausgetragen wurde, war Elisabeth Raudaschl aus St. Wolfgang am Start. Am ersten Wettkampftag schaffte die junge Athletin Rang 25 im Endklassement. Mit Sprüngen auf 83 und 82 Meter schaffte sie am Sonntag mit Platz neun noch den Sprung unter die Top-Ten. Beide Male siegte die Österreicherin Daniela Iraschko-Stolz souverän.

## Salzburger überzeugen bei Tennis-Seniors Open

**Seefeld.** Bei den 42. European Seniors Open 2018 in Seefeld schlugen sich Salzburgs Protagonisten ausgezeichnet. Waltraud Eder (UTC Eugendorf) erreichte bei den Damen 65 mit einem Sieg das Einzel-Halbfinale und eroberte damit die Bronzemedaille. Im Doppel kam jedoch bereits in der ersten Runde das Aus. Nicht so gut lief es dagegen für Angelika Hattinger (TC ASK Maxlag Salzburg) bei den Damen 50, die sowohl im Einzel, als auch im Doppel in Runde eins ausschied.

Ein kämpferischer Walter Hörl (TC Zell am See) musste bei den Herren 85 im Finale gegen den Deutschen Ewald Przewloka wegen Ellbogenschmerzen aufgeben, konnte sich aber mit der Silbermedaille trösten. Für Hörls Clubkollege Risto Mekic (Herren 55) kam nach Freilos in Runde

eins, in der zweiten Runde das Aus gegen den Finnen Mikael Broman, dem Mekic mit 2:6 und 4:6 relativ klar unterlag.

### Wegen Verletzung nur Bronze für Woisetschläger

Ein tolles Turnier spielte Günther Woisetschläger (TC Neumarkt), der die Wildcard bei den Herren 50 gut nützte. Er startete mit einem 6:3, 6:0 gegen den Rumänen Ovidiu Petrescu, dem ein 6:2, 6:1-Erfolg gegen Frank Nagel (GER/7) folgte. Der große Wurf gelang im Viertelfinale, als er den topgesetzten Spanier Fernando Jesus Granero mit 3:6, 6:3, 6:3 aus dem Bewerb nahm und damit ins Halbfinale einzog. Leider konnte Woisetschläger dort wegen einer Verletzung nicht antreten, wodurch ihm „nur“ die Bronzemedaille blieb.